

theater *für* niedersachsen.

www.mein-theater.live

*de*zember 26

Di **1.**	**der kleine horrorladen** Musical von Alan Menken und Howard Ashman 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *dienstag_abo*	
Do **3.**	**kreis, dreieck und quadrat** Wiederaufnahme Koproduktion des tfn mit Theater Karo Acht 9 Uhr + 11 Uhr, **thim** **open hour** Was macht eigentlich dieses »tfn«? 17.30 Uhr, **Treffpunkt: Hauptportal**, Eintritt frei	**heimsuchung** → 20 Uhr, **Nienburg**
Fr **4.**	**kreis, dreieck und quadrat** Koproduktion des tfn mit Theater Karo Acht 9 Uhr + 11 Uhr, **thim** **vermisst! was geschah mit agatha christie?** Krimi-Musical von Paul Graham Brown 19.30 Uhr, **thim**	***bring your darlings*** Für ***wilhelm tell*** am **11.12.** erhalten Sie zu jeder Karte zum Normalpreis **bis zu 5 weitere Karten mit 50 % Rabatt**. Erhältlich im service_center und online.
Sa **5.**	**Blick hinter die Kulissen** Theaterführung in einfacher Sprache 15 Uhr, **Stadttheater**, *Tickets nur im service_center* **Frau Holles Happy Hour** Geschichten und Lieder für Kinder ab 3 Jahren 16 Uhr, **f1**, Eintritt frei **der kleine horrorladen** Musical von Alan Menken und Howard Ashman 19.30 Uhr, **Großes Haus**	**pinocchio** → 15 Uhr, **Rinteln** **komödie im dunkeln** → 19 Uhr, **Garbsen**
So **6.**	**kreis, dreieck und quadrat** Koproduktion des tfn mit Theater Karo Acht 15 Uhr, **thim** **cinderella** Premiere Oper von Alma Deutscher 16 Uhr, **Großes Haus**, *sonntagnachmittag_abo*	**pinocchio** → 16 Uhr, **Wolfenbüttel**
Mo **7.**	**komödie im dunkeln** Black Comedy von Peter Shaffer 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *montag_abo* Einführung 19 Uhr, **f1**	
Di **8.**		**pinocchio** → 16 Uhr, **Nienburg**
Mi **9.**	**und jetzt alle! – weihnachtssingen** 19.30 Uhr, **Großes Haus**	
Do **10.**	**heimsuchung** Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *wochentag_abo* Einführung 18.50 Uhr, **f1**	
Fr **11.**	**wilhelm tell** bring your darlings Oper von Gioacchino Rossini 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *spezial_abo* Einführung 18.50 Uhr, **f1**	**komödie im dunkeln** → 20 Uhr, **Burgdorf**
Sa **12.**	**Frau Holles Happy Hour** Geschichten und Lieder für Kinder ab 3 Jahren 16 Uhr, **f1**, Eintritt frei **cinderella** Oper von Alma Deutscher 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *musiktheater_abo*	
So **13.**	**pinocchio** Kinderstück zur Winterzeit von Christian Berg und Konstantin Wecker 11 Uhr + 15 Uhr, **Großes Haus** Autogrammstunde jeweils im Anschluss	**pinocchio** → 14.30 Uhr, **Gifhorn**
Di **15.**	**Traditionelles Weihnachtskonzert** Mit den Chören des tfn und dem Kammerchor Ludus tonalis _ präsentiert von der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen 19.30 Uhr, **Großes Haus**	**eine frau, die weiß, was sie will** → 19.30 Uhr, **Lehrte**
Mi **16.**	**Traditionelles Weihnachtskonzert** 19.30 Uhr, **Großes Haus**	
Do **17.**	**momo** Premiere Koproduktion des tfn mit Theater PiedDeFou 9 Uhr + 11 Uhr, **thim** **wilhelm tell** Oper von Gioacchino Rossini 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *donnerstag_abo* Einführung 18.50 Uhr, **f1**	**pinocchio** → 16 Uhr, **Peine**
Fr **18.**	**momo** Koproduktion des tfn mit Theater PiedDeFou 9 Uhr + 11 Uhr, **thim** **cinderella** Oper von Alma Deutscher 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *freitag_abo*	***pinocchio* an schultagen** **Mi, 2.12.** · **Mi, 16.12.** **Do, 10.12.** · **Do, 17.12.** **Fr, 11.12.** · **Fr, 18.12.** **Mo, 14.12.** · **Mo, 21.12.** **Di, 15.12.** **jeweils 8.45 Uhr + 11.15 Uhr, Großes Haus** Gruppenbuchungen im service_center.
Sa **19.**	**Frau Holles Happy Hour** Geschichten und Lieder für Kinder ab 3 Jahren 16 Uhr, **f1**, Eintritt frei **komödie im dunkeln** Black Comedy von Peter Shaffer 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *samstag_abo*	
So **20.**	**pinocchio** 11 Uhr + 15 Uhr, **Großes Haus** Autogrammstunde jeweils im Anschluss **momo** Koproduktion des tfn mit Theater PiedDeFou 15 Uhr, **thim**	**komödie im dunkeln** → 19.30 Uhr, **Herford**
Mo **21.**	**momo** Koproduktion des tfn mit Theater PiedDeFou 9 Uhr + 11 Uhr, **thim**	
Di **22.**	**der kleine horrorladen** Musical von Alan Menken und Howard Ashman 10.30 Uhr, **Großes Haus** **cinema on stage – zauber der filmmusik live** 19.30 Uhr, **Großes Haus**	
Mi **23.**	**er ist wieder da** Musical von Jack Woodhead, John Havu, Timur Vermes und Mark Wartenberg 19.30 Uhr, **Großes Haus**, *mittwoch_abo* Einführung 18.50 Uhr, **f1**	
Fr **25.**	**komödie im dunkeln** Black Comedy von Peter Shaffer 19.30 Uhr, **Großes Haus**	
Sa **26.**	**pinocchio** 11 Uhr + 15 Uhr, **Großes Haus** Autogrammstunde jeweils im Anschluss	**cinderella** → 18 Uhr, **Nienburg**
So **27.**	**pinocchio** 11 Uhr, **Großes Haus** Autogrammstunde im Anschluss **cinderella** Oper von Alma Deutscher 19 Uhr, **Großes Haus**, *sonntag_abo_a*	
Mi **30.**	**ewig jung** zum letzten Mal in Hildesheim Schauspiel-Komödie mit Musik 19.30 Uhr, **Großes Haus**	
Do **31.**	**der kleine horrorladen** Musical von Alan Menken und Howard Ashman 18 Uhr + 22.30 Uhr, **Großes Haus**	

Karten: 05121 1693 1693 _ www.mein-theater.live

»*aus*druck der tiefen liebe eines jungen menschen zur musik und zur oper«

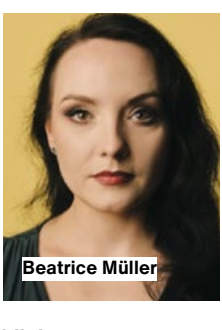
Die Komponistin Alma Deutscher war 11 Jahre alt, als ihre erste abendfüllende Oper *cinderella* in Wien aufgeführt wurde und für Aufsehen sorgte. Im Dezember kommt das Werk am tfn zur deutschen Erstaufführung. Dramaturgin Fuka Arai sprach mit Regisseurin Beatrice Müller über das Stück und die Inszenierung.

↗ Jede_r kennt das Märchen von Cinderella. Unterscheidet sich diese Oper von der bekannten Geschichte und wenn ja, worin bestehen die Unterschiede?

Der größte Unterschied ist wohl, dass Cinderellas verstorbener Vater der Familie nicht Haus und Hof, sondern ein Opernhaus hinterlassen hat. Dort muss Cinderella täglich schuften und nicht nur alle Arbeiten erledigen, die in einem Haushalt anfallen, sondern auch die, die hinter den Kulissen eines Theaters zu bewerkstelligen sind. Dabei ist ihre große Leidenschaft, Musik zu komponieren.

Ebenso bekommen wir einen intensiveren Einblick in die Welt des Prinzen. Er ist an Poesie viel mehr interessiert als an seiner Zukunft als König. Ihre gemeinsame Liebe zur Kunst stärkt die Verbindung zwischen Cinderella und dem Prinzen über eine Zufallsbegegnung und Erlösungsfantasie hinaus.

↗ Alma Deutscher hat die Oper im Alter von zehn Jahren komponiert und wenige Jahre später orchestriert. Wie würdest du die Musik beschreiben?


Beatrice Müller

Es ist wirklich ganz unglaublich, dass sie dieses Werk in so jungen Jahren geschaffen hat! Nicht selten fällt die Bezeichnung »Wunderkind« und nicht ganz zu Unrecht. Das Stück als Ganzes und besonders die Komposition sind Ausdruck der tiefen Liebe eines jungen Menschen zur Musik und zur Oper. Nicht umsonst ist auch die Protagonistin eine junge Komponistin ... Gleichzeitig steht sie in der Tradition klassischer Kompositionen vor allem des 19. Jahrhunderts: Alma Deutschers Musik ist reich orchestriert, sehr harmonisch und melodisch, wodurch sich *cinderella* auch als erstklassiges Stück für ein junges Publikum erweist.

↗ Wir befinden uns in einer Märchenwelt – was sind aus visueller Sicht die Highlights bei Bühnenbild, Kostümen und Inszenierung?

Am Anfang des Prozesses stand für Beata Kornatowska (Bühne und Kostüme) und mich natürlich die Frage, in was für einer Welt wir uns befinden und wie sehr diese von unserer Realität beeinflusst ist, vor allem visuell. Sehr bald haben wir uns aber darauf konzentriert, eine Fantasiewelt zu erschaffen, die aus verschiedenen Versatzstücken und historischen Stilen unserer Welt besteht, diese aber so zusammengesetzt sind, dass sich eine bunte Mischung ergibt, besonders auch um verschiedene Figuren und Orte zu charakterisieren.

↗ Gerade weil jede_r *cinderella* kennt, bringt das Publikum bestimmte Erwartungen mit. Worauf legst du bei deiner Regie besonderen Wert?

Ich finde es wichtig, eine gute Verbindung zu finden zwischen dem Stück, seinen Besonderheiten, der Erwartung des Publikums und dem, was mich persönlich daran interessiert. Jede_r ist auf irgendeine Art mit dem Aschenputtel-Stoff vertraut. Und auch wir als Team sind nicht frei davon. Die Frage ist, was wollen wir davon bedienen. Alma Deutschers Stück beinhaltet im Kern den klassischen Cinderella-Mythos, setzt diesen jedoch viel komplexer um, als man das vielleicht gewohnt ist. Aber sich darauf einzulassen, ist ein großer Gewinn. Außerdem freue ich mich sehr auf die Arbeit mit dem Ensemble des tfn und darauf, mit den Darsteller_innen die Figuren zu finden.

↗ Die Produktion ist als Familienoper angelegt. Können auch Menschen ohne Opernerfahrung das Stück genießen, und was macht es für alle besonders zugänglich?

Auf jeden Fall! Das Stück verbindet ein bekanntes Märchen mit zauberhafter Musik und dem Besten, was das Musiktheater zu bieten hat. Es hat im Repertoire (noch) nicht den Stellenwert der *zauberflöte* oder *hänsel und gretel*, aber ich empfinde es als idealen Einstieg, egal für welches Alter.
[Außerdem wird es eine kürzere Fassung für ein junges Publikum, sowie relaxed performances geben, die die Hürden eines konventionellen Theaterbesuchs weiter abbauen sollen.]

↗ Haben Sie eine persönliche Lieblingsszene im Stück?

Ich freue mich immer sehr auf die Ball-Szene. Sie ist der Dreh- und Angelpunkt des Stücks. Dort kommt alles zusammen: Wir sehen endlich den Chor als Ballgesellschaft, gleichzeitig kreuzen sich die Wege von Cinderella und dem Prinzen und sie haben eine sehr intime Szene, die natürlich sehr dramatisch darin kulminiert, dass sie fliehen muss, und wir bangen, ob die Liebenden sich wiederfinden und alles gut wird.

Bühnenbildmodell und Kostümentwürfe von Beata Kornatowska

*pre*miere

*cin*derella

Oper von Alma Deutscher
Libretto von der Komponistin
Deutsche Erstaufführung
in deutscher Sprache _ mit deutschen Übertiteln
ab 10 Jahren

Aschenputtel, wie man es kennt – und doch ein bisschen anders: Die Stiefmutter führt ein Opernhaus, in dem Cinderella Noten kopieren und Kontrabass spielen muss, den Kopf voll eigener Musik. Zu einem Gedicht des Prinzen fällt ihr eine betörende Melodie ein, die die Stiefschwestern stehlen. Alma Deutscher (*2005) schrieb dieses Musikmärchen für die ganze Familie mit autobiografischem Augenzwinkern.

Leitung Stefano De Laurenzi, Beatrice Müller, Beata Kornatowska, Achim Falkenhausen
Mit Marlene Mesa, Xïa Wang, Neele Kramer, Gabrielė Jocaitė, David Soto Zambrana, Tobias Hieronimi, Andrey Andreychik, Julian Rohde, Opernchor des t*f*n, Kinderchor des t*f*n, t*f*n_philharmonie

Premiere Sonntag, 6. Dezember 2026, 16 Uhr, Großes Haus

*rep*ertoire

little shop of horrors
der kleine horrorladen

Musical mit Musik von Alan Menken
Buch und Liedtexte von Howard Ashman
Deutsch von Michael Kunze _ Nach dem Film von Roger Corman
Drehbuch von Charles Griffith

Mr. Mushniks Blumenladen steht kurz vor dem Ruin, als sein Mitarbeiter Seymour eine seltsame Pflanze entdeckt und in die Auslage stellt.



er ist wieder da

Foto © Tim Müller

Die Pflanze scheint magisch Kundschaft anzuziehen, denn auf einmal kann sich Mr. Mushnik vor Aufträgen nicht mehr retten. Doch die Pflanze hat spezielle Essgewohnheiten ...

Leitung Andreas Unsicker, Jörg Gade, Patrizia Bitterich, Annika Dickel

the missing days of agatha christie

*ver*misst! was geschah mit agatha christie?

Krimi-Musical
Musik und Liedtexte von Paul Graham Brown
Buch und deutsche Fassung von James Edward Lyons

»Das theater *für* niedersachsen in Hildesheim holt die Krimiqualitäten des Kammermusicals heraus. Dabei überzeugen besonders die verzwickte Handlung sowie das spielbegeisterte Ensemble.«
Die Deutsche Bühne

Leitung Andreas Unsicker, Jana Lindner, Patrizia Bitterich, Daniel Wernecke

*kom*ödie im dunkeln

Black Comedy von Peter Shaffer
Deutsch von Lüder Wortmann

Brindsley Miller plant eine Vernissage in seiner Wohnung.
Um einem Kunstmäzen zu imponieren, leiht er sich die Antiquitäten seines Nachbarn aus – heimlich. Als der Strom ausfällt, sind Kerzen nicht aufzutreiben, der Elektriker kommt nicht, dafür kehrt Nachbar Harold zurück ...

Leitung Reinhardt Friese, Annette Mahlendorf

*hei*msuchung

Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck
basierend auf dem Buch: HEIMSUCHUNG
© 2007 Albrecht Knaus Verlag, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH, München, Deutschland, alle Rechte vorbehalten

Ein Haus an einem märkischen See. Erzählt wird das Leben der Hausbewohner_innen, die dort ein Heim suchen oder es verlassen, während die politischen Umbrüche der letzten hundert Jahre in Deutschland ihr Schicksal lenken. Eine Geschichte, die vom Haben und Verlieren, vom Krieg und von der Wiedervereinigung erzählt.

Leitung Ulrike Müller, Jan Lehmann, Benjamin Hanke

guillaume tell
*wil*helm tell

Oper in vier Akten von Gioachino Rossini
Libretto von Étienne de Jouy und Hippolyte Bis
nach dem Schauspiel *wilhelm tell* von Friedrich Schiller
in französischer Sprache _ mit Übertiteln in einfacher Sprache

»Die großartige musikalische Gestaltung [macht] diesen Opernabend zu einem Erlebnis, das man nicht versäumen sollte.
Am Ende erhebt sich das Hildesheimer Publikum geschlossen

von den Plätzen und feiert mit Bravorufen und rhythmischem Beifall die Premiere.« Orpheus

Leitung Achim Falkenhausen, Isabel Ostermann, Lars Linnhoff, Moritz Haakh

*er i*st wieder da

Musical basierend auf dem Roman von Timur Vermes
Buch von John Havu und Timur Vermes
Liedtexte von Mark Wartenberg
Musik von Jack Woodhead
Creative Development von John Havu
Deutsche Übersetzung von Matthias Hartwig
Orchestrierung von Andreas Unsicker
Uraufführung _ mit türkischen Übertiteln

»Die Inszenierung am t*f*n ist durchweg gelungen. Regisseurin und Choreografin Annika Dickel führt die musical_company des Hauses mit sicherer Hand und hat für jeden Song eine Idee [...] Es ist eine Freude. Das Ensemble dankt es mit einer herausragenden Teamleistung.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Andreas Unsicker, Annika Dickel, Beata Kornatowska



wilhelm tell (guillaume tell)

Foto © Tim Müller

ewig jung

Songdrama von Erik Gedeon
Schauspiel-Komödie mit Musik

»*ewig jung* will unterhalten. Das Ensemble kommt auf die Bühne und schmettert los. [...] Schnappen Sie sich ein paar Freunde, gehen Sie an einem Abend gut essen und danach ins t*f*n zu *ewig jung* und haben Sie Spaß.«
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Leitung Oliver Graf, Jil-Joséfin von der Oelsnitz, Stefan Wurz

*kon*zerte

*tra*ditionelles weihnachtskonzert

Mit den Chören des t*f*n und dem Kammerchor Ludus tonalis präsentiert von der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Das Programm verspricht einen Streifzug durch Weihnachtslieder aus aller Welt für Jung und Alt – eine abwechslungsreiche Mischung aus klassischen und modernen Werken, internationalen Klängen und festlicher Chorliteratur. Perfekt für gemeinsame Vorfreude auf die Feiertage.

Dienstag, 15. Dezember und Mittwoch, 16. Dezember 2026, jeweils 19.30 Uhr, Großes Haus

*cin*ema on stage – zauber der filmmusik live

Die schönsten Melodien aus über 100 Jahren Film

»Unter der Leitung von Achim Falkenhausen, der einige Stücke selbst arrangiert hat, spielt sich die t*f*n_philharmonie zweieinhalb Stunden lang durch ikonische Melodien des Kinos. [...]

Im Gegensatz zu vielen der Soundtrack-Tourproduktionen [...]
setzt das Orchester des t*f*n [...] auf Klasse statt Masse.«
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Dirigent Achim Falkenhausen
Mit Guido Kleineidam, Volker Michaelis, Marion Wulf, t*f*n_philharmonie

Dienstag, 22. Dezember 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus

*jun*ges theater

*pin*occhio

Kinderstück zur Winterzeit
Familienmusical von Christian Berg
mit der Musik von Konstantin Wecker
mit ukrainischen Übertiteln
ab 5 Jahren

Um nicht länger allein sein zu müssen, kreiert der alte Holzschnitzer Gepetto die Puppe Pinocchio. Eine gute Fee erscheint und gibt Pinocchio die Möglichkeit, ein echter Mensch zu werden. Dafür muss er allerdings lernen, wie man lebt, und eine abenteuerliche Reise beginnt.

Leitung Andreas Unsicker, Jana Lindner, Thomas Döll, Annemarie Purkert

*kre*is, dreieck und quadrat

Theatrales Formen-Spiel mit Musik
Koproduktion des t*f*n mit Theater Karo Acht
ab 2 Jahren

Die drei geometrischen Formen – Kreis, Dreieck, Quadrat – stehen im Mittelpunkt einer poetischen Theaterreise. Das Theater Karo Acht schafft es, über die drei Formen eine Geschichte zu erzählen, die junge Weltentdecker_innen zum Staunen und Lachen bringt.

Leitung Carmen Grünwald-Waack, Ulrike Schörghofer, Sönke Franz, Ensemble

momo

Stück von Michael Ende
für die Bühne bearbeitet von Vita Huber
© Aufführungsrechte beim Bühnenverlag Weitendorf, Hamburg
in Laut- und Gebärdensprache
Koproduktion des t*f*n mit Theater PiedDeFou
ab 10 Jahren

Momo wohnt in einem alten Theater und schenkt Menschen ihre Zeit. Doch dann kommen die Zeitdiebe. Sie stehlen den Menschen ihre Zeit und plötzlich ist alles grau und leer. Kann man Zeit wirklich stehlen? Momo macht sich auf den Weg, um das herauszufinden. PiedDeFou bringt diese zeitlose Erzählung über Freundschaft und Menschlichkeit in Laut- und Gebärdensprache auf die Bühne.

Leitung + **Mit** Giuseppe Giuranna, Jason Giuranna, Theresa Henning, Hannah Gernhardt, Geli Strahl, Amelie Hager, Lio Mittel, Edgar Wendt, Anja Dermer

Premiere Donnerstag, 17. Dezember 2026, 9 Uhr, thim

extra

und jetzt alle! – weihnachtssingen

Die letzten Wochen des Jahres sind erfüllt von Musik, die berührt und verbindet. Vertraute Klänge wecken Erinnerungen und lassen festliche Vorfreude aufkommen. Mal besinnlich und feierlich, mal schwungvoll und heiter – die Vielfalt der Weihnachtslieder kennt keine Grenzen.

Erleben Sie einen stimmungsvollen Abend und stimmen Sie gemeinsam mit unseren Künstler_innen in die schönsten Melodien ein, bis die Weihnachtsfreude alle Herzen erreicht.

Leitung Andreas Unsicker
Mit Silke Dubilier, Eddie Mofokeng, Lynn Dürr

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 19.30 Uhr, Großes Haus

frau holles happy hour

Traditionell zur Adventszeit sind auch dieses Jahr wieder alle ab drei Jahren herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit dem t*f*n in Weihnachtsstimmung zu bringen. Wir werden spannenden Geschichten lauschen und, weil Musik natürlich nicht fehlen darf, dürfen alle bei den Liedern kräftig mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung kwg Zuhause um Hildesheim

Anzeigen

*the*ater schenken

Verschenken Sie Gutscheine, Abos oder Theaterkarten!

Zu jedem Gutschein ab 20,00 € und jedem Abo erhalten Sie einen Trinkbecher »t*f*n to go« gratis!

im service_center solange der Vorrat reicht



KLASSIK IM KINO

MET Opera: SAMSON ET DALILA (LIVE)

NUR AM SA 05.12. UM 18:00 UHR

MET Opera: LA FANCIULLA DEL WEST (LIVE)

NUR AM SA 23.01. UM 19:00 UHR

Tickets & weitere Informationen finden Sie auf www.thega-filmpalast.de



*nut*zen sie unsere sparangebote

wie z. B. wahl_abo, tfn_deal, theater_card, kulturticket, theater_scheckheft oder auch das gute_vorsätze_abo, mit dem Sie von Januar bis Juni jeden Monat einmal ins Theater gehen. Weitere Infos im service_center.

*im*pressum

theater *für* niedersachsen GmbH
Theaterstraße 6 | 31141 Hildesheim
www.mein-theater.live
Spielzeit 26_27

05121 1693 0 | info@tfn-online.de

service_center
05121 1693 1693 | service@tfn-online.de
Mo bis Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr
Großes Haus, f1 *, f4 **, thim **
Theaterstraße 6 | 31141 Hildesheim

*** nur über Treppen erreichbar**
**** Zugang über Gartenstraße (barrierefrei)**

Geschäftsführer + Intendant _ Oliver Graf
Prokuristin _ Claudia Hampe
Vorsitzender des Aufsichtsrates _
Bernd Lynack

Redaktion _ Fabian Engelke
Stückmotiv _ LOOK//one GmbH
Foto _ Beatrice Müller © Volker Conradus
Gestaltungskonzept _ Jean-Michel Tapp
Layout _ Susanne Heisterhagen
Druck _ Leinebergland Druck GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: 19.10.26
Änderungen /Druckfehler vorbehalten!

gefördert durch:

Niedersachsen
Stadt Hildesheim
Landkreis Hildesheim

mit freundlicher Unterstützung:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen
Volksbank Hildesheimer Börde
gbg Wohnen in Hildesheim
kwg Zuhause um Hildesheim
EVI
hey lou. HOTELS
NOVOTEL HOTELS & RESORTS
Elektro LINDEMANN
fassoon AG textilpflege
ZINGEL-OPTIC AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

theater *für* niedersachsen.
freunde des tfn e. v.